

# Neues vom CFG

und der Clara-Fey-Realschule



*Clara-Fey-Schule*  
*Gymnasium & Realschule*



Kirche im  
Bistum Aachen

## **In diesem Heft:**

- **Der Förderverein informiert**
- **Die 50. Ausgabe – 25 Jahre Schulgeschichte im Spiegel der Schulzeitung**
- **Und vieles mehr...**

**Ausgabe Frühjahr 2021**

**26. Jahrgang**

**Heft 50**

# In dieser Ausgabe lesen Sie:

	Seite
Vorwort der Schulleiterin.....	3
Der Förderverein informiert.....	4
Persönliches – Willkommen und Abschied.....	5
Neues von der Garten-AG.....	6
MINT an der CFS.....	7
Distanziert – und dennoch miteinander lernen.....	9
Schulsanitätsdienst in Zeiten von Corona.....	10
Die 50. Ausgabe – 25 Jahre Schulgeschichte im Spiegel der Schulzeitung.....	11
Advent 2020 in der CFS.....	15
Einblicke in die Arbeit der CFR.....	16
Euregio-Schüler-Literaturpreis 2020 / 2021.....	18
PiA – Physik im Advent.....	20
Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS.....	21
Neuigkeiten von der Netzwerk-AG.....	23
Termine.....	24

Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule – Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule - Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule

**Impressum:** „Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule“,  
Schulzeitung der Bischöflichen Clara-Fey-Schule, Malmedyer Str. 2, 53937 Schleiden

**Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.cfs-schleiden.de](http://www.cfs-schleiden.de)**

Erscheinungsweise: halbjährlich

Druck: Druckerei Köhring, 53894 Mechernich

Redaktion: Stephan Heening (Leitung), Chiara Barleben, Nina Chlosta, Hartmut Murk (Leitung der Online-Ausgabe)

Mitarbeit in dieser Ausgabe: Stefan Berger, Eva-Maria Berners, Lisa Bois, Jürgen Drewes, Volker Glaß, Anna Greuel, Annika Hartmann, Michael Hartmann, Karoline Hein, Heike Jäckel, Dr. Antje Janssen-Zimmermann, Kathrin Lantin, Christoph Leisten, Melanie Moersch, Roxana Mootz, Michael Reinshagen, Stephanie Reuter, René Robers, Samson, Roswitha Schütt-Gerhards, das SV-Team, Jennifer Veithen

Fotos: E. Berners (S. 7), J. Drewes (S. 9), EuregioKultur e.V. (S. 18, 19), Gewinnerinnen bei der Wissenschaftsrallye der Uni Bonn (S. 8), A. Hartmann (S. 16), S. Heening (S. 5), J. Heller (S. 15), S. Jansen (S. 22), K. Lantin (S. 6), M. Marx (S. 20, kleines Foto), H. Murk (S. 20 oben), M. Sauer (S. 21), Schülerinnen und Schüler der Klasse 5e (S. 17)

*Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.*

# Grußwort der Schulleiterin zur Jubiläumsausgabe unserer Schulzeitung

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

heute halten wir eine ganz besondere Nummer unserer Schulzeitung in den Händen: die 50. Ausgabe. Voller Freude und auch mit ein wenig Stolz blicken wir auf 25 Jahre Schulzeitung am Clara-Fey zurück. Seit den Anfängen ist „Neues vom CFG“ ein gemeinsam von der Schülerschaft, den Eltern und dem Kollegium getragenes Projekt. Über all die Jahre wurde im halbjährlichen Rhythmus das jeweils Aktuelle am und ums „Clara“ zusammengetragen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Autorinnen und Autoren sowie insbesondere natürlich Herrn Heening für die Gesamtdirektion und Herrn Murk für die Leitung der Online-Ausgabe. Mit sehr viel Sorgfalt und einem hohen Arbeitseinsatz ist jede dieser 50 Ausgaben zusammengestellt worden, und wir möchten uns herzlichst bedanken für die gelungenen, authentischen Darstellungen sowie die Aufrechterhaltung der Tradition. Dieser kommen wir mit dem heutigen Heft gerne wieder nach, wenn auch aus unvermeidlichen Gründen (im Zusammenhang mit der aktuellen Pandemie-Situation) die Frühjahrsausgabe in diesem Jahr deutlich später erscheinen muss.

Seit der letzten Ausgabe hat sich vieles bei uns getan. In vielfacher Weise sind die technischen Voraussetzungen noch weiter optimiert worden: Die Landesregierung hat uns Laptops für unsere Schülerinnen und Schüler und auch für die Lehrerschaft zur Ausleihe zur Verfügung gestellt, und seit dem 10. Mai sind wir via Glasfaser im WLAN. Dieser Anschluss sorgt für stets

stabile Internetverbindungen in allen Räumen, sodass wir nunmehr noch optimaler die digitale Zukunft unserer Schule gestalten können. Auch absolvieren aktuell wieder zehn Kolleginnen und Kollegen die hausinterne digitale Fortbildung. An dieser Stelle danke ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich für ihr Engagement. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern auch in Zukunft stets einen verlässlichen, zeitgemäßen und motivierenden Unterricht bieten können.

Neben dem „digitalen“ Schwerpunkt rücken wir auch die Nähe zur Natur in unserer Schule in den Fokus. Dieses Anliegen wurde von unserer Abiturientia zum Abschied gerne aufgegriffen: Im Rahmen ihrer Mottowoche haben sie nicht nur das Arboretum an der Schule aufgeforstet, sondern auch oberhalb von Schleiden den Grundstein für den Clara-Schulwald gelegt. Ganz auf dieser Linie wird in den kommenden Monaten die Neugestaltung des unteren Schulhofs umgesetzt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir dies alles in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unserer Schüler- und Elternschaft, mit den von diesem Projekt begeisterten Kolleginnen und Kollegen sowie mit Experten von nah und fern realisieren können.

Gemeinsam blicken wir – trotz der durch die Pandemie bedingten Einschränkungen – auf ein gelungenes Schuljahr zurück, hoffen mit unserer Abiturientia auf einen guten, würdigen Abschluss und sehen mit unseren neuen Fünfer- und EF-Schülerinnen und -Schülern optimistisch dem hoffentlich wieder beschränkungsreichen Schuljahr 2021/ 2022 entgegen.

**Roswitha Schütt-Gerhards**

# Der Förderverein informiert

Förderverein der CFS - Malmedyer Straße 2 - 53937 Schleiden  
 E-Mail-Adresse: foerderverein @ cfg.eifel-online.de – Homepage: www.cfs – schleiden.de  
 Gegründet 1977

## Bericht zu den Vorstandswahlen der Jahreshauptversammlung



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

an dieser Stelle hätte die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 unseres Fördervereins stehen sollen. Da diese inzwischen aber bereits stattgefunden hat, wollen wir hier über die Ergebnisse der Vorstandswahlen der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichten:

Erster Vorsitzender: Jochen Bouschery  
 Zweite Vorsitzende: Michaela Blankenagel  
 Kassenwart: Roland Wolff  
 Geschäftsführer: René Robers

Schriftführerin: Jutta Wergen  
 Beisitzer: Frank Lauterbach und Manfred Pütz

Weiterhin wurden als Kassenprüfer folgende Personen gewählt:  
 Kassenprüfer: Frank Vellen und Niclas Jansen

Allen Gewählten möchten wir an dieser Stelle für ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt auszuüben, ganz herzlich im Namen des gesamten Fördervereins danken!

Jochen Bouschery  
 (1. Vorsitzender)

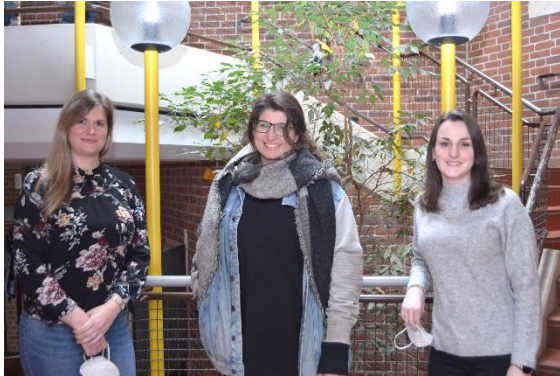
René Robers  
 (Geschäftsführer)

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern für die stets kooperative Zusammenarbeit und die Spendenbereitschaft im Sinne unserer Solidargemeinschaft bedanken. Ein zweiter Lockdown, der sich über Monate hinzieht, bedeutet für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer finanzielle Einschränkungen und teilweise auch wirtschaftlich bedrohte Existenzen. Insbesondere in dieser weiterhin schwierigen Zeit der Corona-Pandemie ist diese Spendenbereitschaft nicht selbstverständlich, ermöglicht uns als Verein jedoch stets im Sinne unserer Solidargemeinschaft unser Leitprinzip, die Unterstützung sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler und die finanzielle Förderung schulischer Konzepte, die das Schulleben aller Beteiligten enorm bereichert. Für das Café Clärchen wurde in diesem Sinne im vergangenen Jahr eine Systemumstellung angestrebt, auch im Pausenverkauf kontaktlos bezahlen zu können. Nach längeren Problemen mit einem Anbieter, dessen System nicht im versprochenen Maße diese Dienstleistung bieten konnte, wurde hier nun voraussichtlich ein langfristig zuverlässiger Partner für die Mensa und den Pausenverkauf gefunden, so dass ein ausschließlich kontaktloser Verkauf an der CFS hoffentlich zeitnah umgesetzt werden kann. Der zweite Lockdown hatte nicht nur

für den Schulbetrieb, sondern auch für unsere Mensa einschneidende Konsequenzen, denen sich der Verein dank der Zusammenarbeit von Schulleitung, Vereinsvorstand und den Angestellten der Mensa in vorbildlicher Weise stellte, um für alle Beteiligten kompromissvolle und in dieser schwierigen Zeit bestmögliche Entscheidungen zu treffen. Im Rahmen dieser 50. Auflage der Schulzeitung möchte sich der Förderverein für die vertrauensvolle und stets verlässliche Zusammenarbeit bei allen an der Gestaltung dieser Zeitung Beteiligten – insbesondere bei Stephan Heening – bedanken. Die Schulzeitung „Neues vom CFG“ ist nun mit 50 Auflagen an unserer Schule zur Tradition geworden und wird jedes halbe Jahr mit Spannung erwartet. Vielen Dank für die liebevolle Gestaltung und die damit verbundene Arbeit. Des Weiteren kann man nur sagen, dass der Verein sehr hoffnungsvoll und zuversichtlich auf das Kalenderjahr 2021 blickt, insbesondere auf das kommende Schuljahr 2021/2022. Dass Sport-, Kultur- und Musikveranstaltungen unter der Schirmherrschaft des Fördervereins wieder möglich sein werden, wird voller Hoffnung und Zuversicht erwartet.

**Für den Förderverein: René  
 Robers (Geschäftsführer)**

## Persönliches – Willkommen und Abschied



**Lisa Bois, Karoline Hein, Roxana Mootz (v. l. n. r.)**

*Im laufenden Schuljahr hat es im Lehrerkollegium wieder „Zuwachs“ gegeben. Unsere neuen Lehrerinnen stellen sich im Folgenden selbst vor.*

Liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern der Clara-Fey-Schule, mein Name ist Lisa Bois, ich bin 28 Jahre alt und unterrichte seit dem 01.11.2020 die Fächer Deutsch und Sport an der CFS. Seit diesem Zeitpunkt bin ich zudem Klassenlehrerin der Klasse 7f und freue mich weiterhin auf viele spannende Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse.

Ich bin in der Voreifel aufgewachsen, habe im Jahr 2012 mein Abitur am Städtischen Gymnasium in Rheinbach absolviert und meine Studienzeit in Paderborn verbracht. Für das Referendariat ging es für mich dann jedoch wieder zurück in Richtung Rheinland, sprich in Richtung Heimat. Nach meiner Zeit als Referendarin an der Marienschule in Euskirchen führte mich mein beruflicher Werdegang zunächst nach Mechernich.

Privat kann man mich für die verschiedensten Sportarten begeistern, derzeit spiele ich jedoch leidenschaftlich gerne Handball. Zudem liebe ich lange Spaziergänge in der wunderschönen Eifel oder auch Reisen sowie Road-Trips in die verschiedensten Länder.

Abschließend möchte ich noch die Gelegenheit nutzen und mich bei allen für die sehr herzliche Begrüßung und lieben Worte bedanken. Ich freue mich sehr auf die weitere Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit euch und Ihnen an der CFS.

### Lisa Bois

Liebe Schülerinnen und Schüler der Clara-Fey-Schule, liebe Eltern, liebes Team, mein Name ist Karoline Hein und ab dem Halbjahr 2021 verstärke ich das Kollegium der CFS in den Fächern Englisch, Deutsch und Deutsch-Kunst. Ich habe nach meinem Studium (ursprünglich für Berufskollegs) schon an einigen verschiedenen Schulformen gearbeitet – zuletzt z.B. an der JAC Hauptschule in Köln-Porz – und freue mich darauf, jetzt

mit euch an eurer Schule wieder neue Erfahrungen sammeln zu können!

Nebenberuflich bin ich im Sicherheitswesen tätig und als Vereinsleitung sehr viel in der ehrenamtlichen Organisation von Kinder- und Jugendfreizeiten im In- und Ausland unterwegs: Klettern, schwimmen, Bogenschießen und Kanufahren sind nur ein paar von den tollen Hobbys, die damit einhergehen. Auf privaten Reisen geht es meist mit viel guter Musik als Roadtrip quer durch die Weltgeschichte.

Meine Freizeit zuhause verbringe ich am liebsten im Sattel und genieße die wunderschöne Eifel-Aussicht zwischen den Ohren meines Pferdes oder auch mal dem Helmvisier hindurch. Wäre Covid-19 nicht dazwischengekommen, hätte ich das Jahr 2020 im Showteam der Karl-May-Festspiele in Bad Segeberg verbracht: Theater und Film/Fotografie sind meine andere Leidenschaft. Besonders gespannt bin ich deswegen auch auf das WP-Fach Deutsch-Kunst, das ich hier mit euch zum ersten Mal kennenlernen. Obwohl der Einstieg an die CFS in Sachen Onlineunterricht nun unter ganz besonderen Umständen erfolgt, bin ich sicher, es wird ein guter Start, und freue mich darauf, euch hoffentlich bald persönlich kennen lernen zu dürfen!

### Karoline Hein

Liebe Schülerinnen und Schüler und liebe Eltern der Clara-Fey-Schule,

ich heiße Roxana Mootz, bin 28 Jahre alt und unterrichte seit dem 01.11.2020 die Fächer Spanisch und Geschichte an der CFS.

Geboren wurde ich in Rumänien und aufgewachsen bin ich in der Nähe von Aachen. Mein Abitur habe ich an der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Alsdorf absolviert, ehe ich mein Studium an der RWTH Aachen aufnahm. In den Jahren 2014 und 2015 verbrachte ich im Rahmen meines Studiums jeweils drei Monate in Spanien. 2014 war ich als AuPair in Barcelona und 2015 in Madrid. Durch meinen Auslandsaufenthalt konnte ich sprachlich viel dazulernen und einen Einblick in das alltägliche Leben in Spanien und dessen Kultur erhalten. Mein Referendariat absolvierte ich unmittelbar vor meinem Beginn an der CFS am Gymnasium Rheindahlen in Mönchengladbach.

Privat äußert sich unter anderem meine Liebe zu meinen beiden Fächern dadurch, dass ich sehr gerne reise und versuche sowohl meinen kulturellen als auch sprachlichen Horizont zu erweitern bzw. zu vertiefen.

Ich bin sehr glücklich darüber, an der CFS so herzlich aufgenommen worden zu sein und hier unterrichten zu dürfen. Für die Zukunft freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit vielen schönen Erfahrungen mit Ihnen und euch an der CFS.

### Roxana Mootz



## Weitere Personalia

Herr **Much** hat unsere Schule zum Ende des 1. Halbjahres verlassen, um seine Lehrtätigkeit an einer Berufsschule fortzuführen. Wir wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute.

Frau Karoline **Hein** mit den Fächern Englisch und Deutsch konnten wir glücklicherweise gewinnen, um den Weggang von Herrn Much zu kompensieren. Somit können wir auch an unserer Realschule die volle Stundenzahl in allen Fächern unterrichten.

Frau Dr. Silvia **Ostermeier** ist aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und verstärkt nun unser Kollegium mit Biolo-

gie und Chemie wieder – ein herzliches Willkommen zurück! Im kommenden Schuljahr wird sie dann auch wieder die Wildnis-AG anbieten – auch darüber freuen wir uns sehr.

Ganz besonders freuen wir uns über die Ernennung von Frau Sonja **Hof** zur stellvertretenden Schulleiterin ab dem 01. Februar 2021. Wir alle sind sehr froh, dass Frau Hof nun ihre Kompetenz und Einsatzfreude in den Dienst der Schulleitung stellt und wünschen ihr in ihrer neuen Funktion alles Gute und weiterhin ganz viel Freude bei der Arbeit.

**Roswitha Schütt-Gerhards**

---

# Neues von der Garten-AG

## Rückblick auf ein außergewöhnliches Gartenjahr



**Kinder und Kaninchen im Clara-Fey-Schulgarten**

Im letzten Jahr war wegen der Corona-Pandemie und der Schulschließung alles anders. Unsere Mümmelmänner Clara, Helmut, Rosie und Bruno sind bis zu den Sommerferien von liebevollen Schülerinnen und Schülern und ebenso zugewandten Kolleginnen und

Kollegen versorgt worden und kamen wohlgenährt und gesund wieder in ihrem Zuhause an.

Frau Lantin hat im Frühjahr Kartoffeln gesetzt und – ebenso wie Frau Hartmann – Kürbisse eingesät, sodass wir im Herbst ernten konnten. Die Schülerinnen der Garten-AG, die dann endlich mit Beginn des neuen Schuljahres starten konnte, haben fleißig gearbeitet, Töpfe für die Herbstdekoration bemalt und natürlich mit unseren Schulkärrchen gespielt. Das Wetter hat immer mitgespielt, und daher macht die Arbeit im Schulgarten allen viel Freude und Spaß.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich normale Gartensaison 2021!

**Kathrin Lantin  
und Jennifer Veithen**

# MINT an der CFS

## Modernisierung der Chemieräume



Bereits im vorigen Jahr zeichnete sich ab, was in einer ca. neunwöchigen Arbeitsphase vor und in den Sommerferien 2020 umgesetzt wurde: die Chemieräume F304 (Übungsraum) und F307 (Stufenraum) sowie etwas später der Vorbereitungsraum wurden sehr aufwändig modernisiert. Dabei wurden in F307 die Stufenanordnung der Schülertische entfernt und ein ebener Raum geschaffen, der nun gefühlt viel mehr Platz für bis zu 27 Lernende schafft. F304 wird geprägt durch ein aufwendiges Deckensystem zur Versorgung der Schülerexpe-

perimentierplätze mit Gas und Strom. Dieses befindet sich in einer Art Parkposition in Deckennähe und kann zentral von der Lehrkraft heruntergefahren werden. In beiden Räumen befinden sich nun je ein mobiles Lehrerexperimentierpult mit eigener Deckenversorgung mit Gas- und Stromanschluss und einem rollbaren Laborabzug.

Insgesamt zeigen sich nun beide Räume in einer beeindruckenden Helligkeit und auch technisch auf absoluten Top-Niveau.

Als Fachschaft Chemie möchten wir uns ganz recht herzlich beim Bistum Aachen als Schulträger und allen Beteiligten bedanken, dass es in diesen unruhigen Zeiten den Schulen diese tolle Ausstattung ermöglicht, in denen man nun umso lieber unterrichtet und wahrscheinlich auch unterrichtet wird.

**Stefan Berger für die Fachsenschaft Chemie**

---

## Dechemax 20/21 – MINT trifft Muse

„Chemie und Kunst? Wie passt das denn zusammen?“ Dieser Frage gehen sechs Schülerinnen und Schüler der Q1 im Rahmen des diesjährigen Dechemax-Wettbewerbs auf den Grund.

In der ersten Runde beschäftigten sich die beiden Teams um Florian Dorloff, Patrick Pütz und Paul Remlinger sowie um Pauline Braun, Marie Kluge und Jana Vohn u.a. mit Kunstfälscherei, der Himmelscheibe von Nebra und der Fotografie. Dazu beantworteten sie seit November 2020 jede Woche Fragen, und zwar so gut, dass sie sich nun für die zweite Runde des Wettbewerbs qualifiziert haben. Im praktischen Wettbewerbsteil widmen sich die chemiebegeisterten Schülerinnen und Schüler dem Färben

von Wachs und der Herstellung einer Wachsuhr.

Die Daumen sind gedrückt.



**Anna Greuel**

## Wissenschaftsrallye Uni Bonn 2021 online Lichtwürmer gegen Herzkrankheiten und schwarze Löcher



Die Gewinnerinnen: oben v. l. n. r. Greta Mohnen, Marie Marx, Alina Jansen, in der Mitte Rike Piorr (alle Jgst. 9), unten v. l. n. r. Yvonne Hüpgen (EF), Leona Theissen (Jgst. 9) und Alisha Nagelschmidt (EF) (Fotos: Selfies)

Experimentiert wurde nicht nur von den Dozentinnen und Dozenten via Bildschirm, sondern auch selbst zu Hause unter Anleitung der professionellen Hilfestellung der Universität. Etwa 20 Schülerinnen und Schüler der Clara-Fey-Schule nahmen das Angebot an und klickten sich durch die Angebote, bei denen man auch direkt persönlich und live Fragen an die Uni-teams stellen konnte. Es gab einige Gewinnerin-

nen (s. Fotos oben), die sich nur wenige Tage nach der Rallye über ihre Gutscheine (Freikarten für Kulturelles und die Mensa der Uni Bonn) per Post freuen konnten. Herzlichen Glückwunsch!

Optgenetik beispielsweise: Professorin Dagmar Wachtel stellte anschaulich den lichtgesteuerten Fadenwurm *Caenorhabditis elegans* vor. Die dafür verantwortlichen und in ihm enthaltenen Kanalproteine pflanzt man an der Uni Bonn Herzzellen in einer Zellkulturschale ein. Das Schlagen dieser Zellen kann man dann mit Licht beschleunigen oder verlangsamen und erhofft sich, so später Herzkrankheiten besser heilen zu können.

Die Wissenschaftsrallye der Uni Bonn findet immer zum Halbjahreswechsel statt. MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler besuchen diese Veranstaltung seit etlichen Jahren immer wieder gerne, weil es viele Mitmachexperimente gibt und man mit den Dozenten der verschiedensten Fakultäten direkt in persönlichen Kontakt treten kann. Zwar fiel coronabedingt dieses Jahr das gemeinsame „MittagsPizza und AbendsinsKino“ aus, aber die Online-Veranstaltung hat sich trotzdem tapfer gegen ihre Livedurchführung vor Ort durch interessante Einblicke geschlagen.

---

## MINT-Zertifikat zum Abiturzeugnis

Verdienste rund um MINT, die Abiturientinnen und Abiturienten ihre gesamte Schullaufbahn hindurch geleistet haben, können sie sich durch das MINT-Zertifikat zum Abitur bescheinigen lassen: MINT-LKs, Facharbeiten, Wettbewerbe, AGs, Mentorentätigkeiten an Tagen der

offenen Tür und Vieles mehr wird individuell auf diesem Zertifikat aufgeführt. Der Antrag ist auf LuIS/MINT und im MINT-Team auf Teams zu finden. Frau Berners kommt auf alle in Frage kommenden Abiturientinnen und Abiturienten via Teams zusätzlich zu.

---

## MINT-Team auf Lernplattform MS Teams

Das MINT-Team auf unserer Lernplattform Teams hält euch zu unterschiedlichsten Angeboten zu MINT auf dem Laufenden. Meldet euch bei Frau Berners, wenn ihr aufgenommen werden möchtet.

Ihr geht damit keinerlei Verpflichtungen ein, sondern könnt euch über einzelne Projekte informieren und ganz unkompliziert bei Bedarf Rückfragen stellen.

**Eva-Maria Berners, MINT-  
Beauftragte der CFS**





## Distanziert – und dennoch miteinander lernen

Vor sieben Jahren beschreibt die Clara-Fey-Schule mit einem *Pilotprojekt Tabletklasse* – im Vergleich zu anderen Schulen bereits frühzeitig – den Weg der Integration digitaler Medien in den Unterricht und sammelte dadurch wertvolle Erfahrungen.

Heute sieht das Konzept der digitalen Medien-Bildung der CFS den schrittweisen Beginn der Arbeit mit digitalen Geräten aller Schülerinnen und Schüler in der Jgst. 7 (GY) bzw. in der Jgst. 8 (RS) vor.

Corona hat der Digitalisierung der Schulen einen (unerwarteten, für viele überraschenden) Schub verliehen. Schulinterne und -externe Lehrer- und Mikrofortbildungen, Pädagogische Tage zum Thema, der ständige Austausch innerhalb des Kollegiums sowie transparente Strukturen der Administration, Geräteverwaltung, massive Investitionen in die technische Ausstattung sowie die ständige Pflege der Netzwerkstrukturen durch Lehrerinnen und Lehrer im Haus, die unbürokratisch und rasch angesprochen werden können, ermöglichen einen hohen Standard der Arbeit mit digitalen Medien an der CFS. Im nächsten Schuljahr werden 50% der Schülerinnen und Schüler der Jgst. EF die Arbeit mit digitalen Geräten aus ihrer Zeit in der Mittelstufe gewöhnt sein, da sie in den letzten drei Jahren täglich in der Schule und zu Hause damit arbeiteten. Da sich dadurch erweiterte Möglichkeiten des Unterrichts und Lernens ergeben, können diese Erfahrungen und bereits vermittelten Kompetenzen in der Oberstufe vertieft und weiterentwickelt werden. Aus diesem Grunde haben die engagierten Schülerinnen und Schüler der Schülerschaft einen Entwurf zum Einsatz digitaler Medien in der Oberstufe auf den Weg gebracht.

Aus den Erfahrungen des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 haben wir uns für die Einführung einer einheitlichen digitalen Lernplattform, die die tägliche pädagogische Arbeit vereinfachen, übersichtlicher strukturieren und mit ihren vielfältigen Möglichkeiten sinnvoll erweitern sollte, entschlossen. Seit Beginn dieses Schuljahres verfügen alle Schülerinnen und Schüler sowie



**Schülerinnen und Schüler während des Wechselunterrichts arbeiten gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu Hause.**

Lehrerinnen und Lehrer über eine MS 365-Schullizenz – in den Monaten des zweiten Lockdowns wurde diese Lernplattform, in Kombination mit der dienstlichen Kommunikation über Logineo NRW, das Fundament erfolgreichen Unterrichts und Lernens auf Distanz. Während dieser Zeit waren alle Beteiligten darauf angewiesen, sich in die niedrigschwelligen, dennoch auch komplexere Arbeitsformen ermöglichenden Tools einzuarbeiten. Somit sind vielfältige, z.T. tief gehende Kompetenzen und Fähigkeiten erwachsen, auf denen zukünftig aufgebaut werden kann.

Ohne an dieser Stelle schon Ergebnisse der noch andauernden Evaluationen vorzunehmen zu wollen: Eine deutliche Mehrheit aller Beteiligten (Lehrerkollegium, Schülerschaft, Eltern) schätzt die vielfältigen Möglichkeiten der Arbeit mit MS 365 und wünscht sich ihre Integration auch in zukünftigen Unterrichtsszenarien.

Unabhängig von coronabedingten Rahmenseetzungen schulischer Arbeit in den nächsten Monaten wird sich zukünftiger Unterricht, besonders in der Mittel- und Oberstufe, aufgrund monatelanger Erfahrungen mit erweiterten didaktischen Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Geräte in veränderten Lernsettings bemerkbar machen – auf zwei dieser veränderten Möglichkeiten möchte ich etwas näher eingehen:

### **Asynchronität**

Neben der zeitgleichen – am besten in eine Videokonferenz eingebetteten – und ortsunabhängigen Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler ermöglichen es digitale Medien, unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten, Zeitplänen und Arbeitsorganisationen – auch je nach Alter, Lebensphase und -umständen der Schülerinnen und Schüler – gerecht zu werden, sodass sie von einem beliebigen Ort mit einem beliebigen digitalen Gerät aus, wann sie möchten und dazu in der Lage sind, sich z.B. an einem gemeinsam zu bearbeitenden Projekt beteiligen können.

Diese Möglichkeit knüpft unmittelbar an die fortschreitende Individualisierung unserer Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten an und kann in zukünftigen Lehr- und Lernsettings, auch um Binnendifferenzierung zu realisieren, berücksichtigt werden.

### **Alternative Prüfungsformate**

Kompetenzen, die im Unterricht mit integrierten digitalen Medien erworben wurden, spielen in den klassischen und bis heute geltenden Prüfungsformaten und zentralen Abschlussprüfungen nicht nur keine Rolle, zeitgemäße und im Unterricht erprobte Arbeitsprozesse (kritisches Verwenden des Internets als Wissensspeicher, Kooperieren) gelten als Betrug. Hier wird, wie seit Jahrzehnten, subjektives, gelerntes Gedächtniswissen geprüft. Immerhin kann es in der Sekundarstufe I in NRW im Rahmen der bestehenden Prüfungsordnung zur Ersetzung einer Klassenarbeit durch ein digitales Produkt, z.B. ein Video, kommen. Dies kann aber nur ein Anfang sein - wir brauchen dringend alternative Prüfungsformate sowie eine Weiterentwicklung der Prüfungskultur.

**Jürgen Drewes, Koordinator  
„digitale Schule“**

---

## **Schulsanitätsdienst in Zeiten von Corona**

Wenn ein Schuljahr sich dem Ende zuneigt, ist es mittlerweile schon Tradition an der CFS, dass wir, die Leiter des SSD, die 9er-Klassen besuchen, ihnen kurz die wichtigsten Informationen bezüglich des SSDs vorstellen und dann die Bewerbungslisten in den Klassen lassen. Binnen kürzester Zeit erhalten wir diese Listen fleißig gefüllt zurück und dann lösen Herr Reinshagen und ich die neuen Mitglieder für den SSD aus. Am letzten Schultag erhalten die neuen SSDler dann mit ihrem Zeugnis die Benachrichtigung über die Aufnahme. Zu Beginn des neuen Schuljahres treffen wir uns dann immer mit der Großgruppe, d.h. den SSDlern von EF bis Q2, im Medienraum, stellen die Neuen vor, erläutern die Vorgehensweise, geben den Termin für den EH-Kurs bekannt und dann heißt es: Learning by Doing! Heißt, die diensthabenden SSDler kommen aus allen drei Jahrgangsstufen, was ganz besonders wichtig ist, damit sie voneinander lernen. Nicht so in Zeiten von Corona! Die Infobesuche fielen aus; trotzdem erhielten wir viele Bewerbungen, da die Arbeit des SSD aus dem Schulalltag bekannt ist. Gelost haben wir auch, allerdings musste das erste Treffen des neuen Schuljahres draußen am Haupteingang auf den Treppen stattfinden, Jahrgangsstufen voneinander getrennt, auf Ab-

stand achtend und mit Mund-Nasen-Schutz. Die schwerwiegendste Einschränkung liegt jedoch darin, dass die Jahrgangsstufen getrennt voneinander ihren Dienst verrichten, was besonders für die EF schwierig war, da sie nun nicht vom Learning by Doing mit den erfahrenen Mitschülerinnen und Mitschülern profitieren konnten. Auch der übliche Funkspruch „Schulsanitätsdienst – bitte ins Sekretariat!“ änderte sich in „Schulsanitätsdienst – bitte in den Bühnenvorraum!“. Hier werden zur Zeit unsere Patienten in Empfang genommen, versorgt und getröstet, damit sich das Sekretariat nicht überfüllt. Die Versorgung unserer Patienten erfolgt natürlich immer unter Beachtung der Hygienebestimmungen! Wie man sich vorstellen kann, ist besonders das Trösten mit Mundschutz und versteckter Mimik oft schwer.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei unseren SSDlern bedanken: Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz, eure Besonnenheit, euer Pflichtbewusstsein und das Übernehmen von Verantwortung in dieser schwierigen Zeit! Ihr seid ein wichtiger Bestandteil unseres Schulalltags!

**Heike Jäckel und Michael  
Reinshagen**

# Die 50. Ausgabe – 25 Jahre Schulgeschichte im Spiegel der Schulzeitung

Im Frühjahr 1996 wurden im Rahmen der Arbeit am Schulprogramm des Bischöflichen Clara-Fey-Gymnasiums mehrere Arbeitskreise gegründet, die der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Elternschaft, Schülerschaft und Kollegium zum Wohle der Schule dienen sollten. Da insbesondere aus der Elternschaft der Wunsch geäußert wurde, umfassender als bisher über das Schulleben informiert zu werden, beschlossen der damalige Schulleiter Volker Schwinn und sein Stellvertreter Bernward Micken, eine Schulzeitung für alle Mitglieder der Schulgemeinde ins Leben zu rufen. Dazu wurde ein Arbeitskreis „Schulzeitung“ gegründet. Die Leitung dieses Arbeitskreises wurde dem Verfasser dieser kleinen Chronik übertragen. Nach mehreren Arbeitskreissitzungen war es dann so weit und die erste Ausgabe der Schulzeitung konnte im September 1996 erscheinen. Die Zeitung sollte die bis dahin jeweils zum Halbjahrsbeginn erscheinenden „blauen“ Informationsblätter des Schulleiters und die „gelben Blätter“ mit dem Titel „Der Förderverein informiert“ ersetzen bzw. integrieren.

**Heft 1, Herbst 1996:** Von der ersten Ausgabe an lautet der Titel des Heftes:

## Neues vom CFG

Die ersten Hefte wurden zunächst auf dem Laserdrucker eines Kollegen als Kopiervorlage gedruckt, dann in der Regionalstelle im Franziskushaus durchgängig auf hellblaues Papier fotokopiert und von freiwilligen Helfern von Hand zusammengelegt und geheftet. Die Zeitung wurde von Anfang an an alle Schülerinnen und Schüler mit der Bitte um Weitergabe an die Eltern und alle Mitglieder des Lehrerkollegiums verteilt. Mitglieder des Fördervereins, die keine Kinder (mehr) an der Schule hatten, bekamen die Zeitung per Post. Die Gründungsredaktion bestand aus Stephan Heening (Leitung), Monica Cater, Norbert Hellenthal und Hartmut Murk aus dem Lehrerkollegium und Gabriele Berners als Schülermutter. Bis heute kamen zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie Eltern dazu, die der Redaktion zum Teil über viele Jahre die Treue hielten. Inhaltliche Schwerpunkte des ersten Heftes sind das große Schulfest im Juni 1996, mit dem der Erweiterungsbau der Schule (Aufstockung zweier Gebäudetrakte um jeweils eine Etage, d.h. die A 400er- und die B 400er-Räume) und gleichzeitig nachträglich das 35. Schuljubiläum von 1995 gefeiert wird, außerdem die Arbeit am Schulprogramm des CFG und die Vorstellung der vielfältigen Arbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler.

**Heft 2, Frühjahr 1997:** Nachdem das erste Heft auf positive Resonanz gestoßen ist, erscheint die zweite Ausgabe drei Monate nach der Eröffnung unserer bis heute beliebten Schulcafeteria „Café Clärchen“, über die ausführlich im Heft berichtet wird. Erstmals werden die wichtigsten schulischen Termine auf der hinteren Umschlagseite des Heftes übersichtlich abgedruckt.

**Heft 3, Herbst 1997:** Der „Verein der Förderer und Ehemaligen des Clara-Fey-Gymnasiums Schleiden“ (kurz: Förderverein) feiert das Jubiläum seines 20. Bestehens. Unser Schulsanitätsdienst nimmt seine Arbeit auf.

**Heft 4, Frühjahr 1998:** In diesem Heft wird unter anderem von einer Studienfahrt des Fördervereins nach Wien berichtet. Die schon seit über einem Jahrzehnt erfolgreich durchgeführten vielfältigen Maßnahmen zur Studien- und Berufswahlvorbereitung am CFG werden ausführlich vorgestellt.

**Heft 5, Herbst 1998:** Im September wird unsere neue Solaranlage in Betrieb genommen. Seit diesem Jahr hat die Schule eine eigene Homepage.

**Heft 6, Frühjahr 1999:** Das Schulprogramm des CFG ist veröffentlicht. Schulleiter Volker Schwinn schreibt dazu: „Die Entwicklung unseres Schulprogramms hatte immer die Zielsetzung, die Qualität unserer schulischen Arbeit zu sichern und noch zu steigern.“

**Heft 7, Herbst 1999:** Schwerpunkte sind der Austausch 1999 mit unserer Partnerschule St. Peter's Prep in Jersey City aus deutscher und amerikanischer Sicht sowie Mitwirkungsmöglichkeiten der Elternschaft am Schulleben. OstD i.K. Volker Schwinn ist seit 25 Jahren Schulleiter des CFG.

**Heft 8, Frühjahr 2000:** Im ersten Heft des neuen Jahrtausends wird das 40. Schuljubiläum gewürdigt. Die ersten Lehrerfortbildungen zum Lions-Quest-Programm finden statt.

**Heft 9, Herbst 2000:** „Standing Ovation in Jersey City“ titelt die Schulzeitung anlässlich der USA-Tournee der CFG-Musiker. Seit Sommer 2000 verfügt die Schule über einen zweiten Computerraum. Der Förderverein spendiert der Mofa-AG zwei neue Mofas, sodass die Mofakurse am CFG weiterhin gesichert sind.

**Heft 10, Frühjahr 2001:** In diesem Heft blickt Volker Schwinn vor seiner Pensionierung zum Schuljahrsende auf beachtliche 27 Jahre als Schulleiter zurück. Studienberater der Uni Bonn, der Fachhochschule Jülich und erstmals auch der RWTH Aachen beraten zukünftige Abiturienten am CFG.

**Heft 11, Herbst 2001:** Nach dem Abschied von Volker Schwinn übernimmt Meinrad Fels vorübergehend die Leitung der Schule. Der Frankreichaustausch mit unserer Partnerschule in Pont l'Abbe besteht seit 25 Jahren. Radio Euskirchen sendet eine Aufnahme vom diesjährigen USA-Austausch, bei der unsere Schülerinnen und Schüler von der Aussichtsplattform des World Trade Center aus den Blick auf die Skyline New Yorks genießen. Wenige Monate später trauert die Schulgemeinde des Clara-Fey-Gymnasiums gemeinsam mit unseren amerikanischen Freunden, die die schrecklichen Terroranschläge des 11. September teilweise aus ihren Klassenzimmern mit ansehen müssen, um die Opfer in den USA und betet für die Überlebenden.

**Heft 12, Frühjahr 2002:** Am Schulgründungstag, dem 2. Februar, findet ein „Tag der Begegnung“ statt, an dem Eltern vielfältige Einblicke in das Schulleben erhalten und untereinander sowie mit Mitgliedern des Lehrerkollegiums ins Gespräch kommen können. Unsere beiden Computerräume sind jetzt vernetzt.

**Heft 13, Herbst 2002:** Seit Anfang des Schuljahres ist Bruno Müller als hauptamtlicher Schulseelsorger am CFG. Der Förderverein feiert sein 25-jähriges Vereinsjubiläum mit einer Herbstwanderung und anschließendem Dämmerchoppen mit Live-Musik.

**Heft 14, Frühjahr 2003:** Einen Schwerpunkt in diesem Heft stellt die Studien- und Berufswahlvorbereitung dar. Unter anderem stellen Ehemalige verschiedene Studiengänge an FH und Universität vor. Dies wird in den folgenden Jahren fortgesetzt.

**Heft 15, Herbst 2003:** Neuer Schulleiter des CFG wird Helmut Schuster. Mit der erfolgreichen ersten Teilnahme an den DELF-Programmen, den einzigen staatlich anerkannten Sprachdiplomen für Französisch als Fremdsprache, wird eine langjährige Tradition begründet.

**Heft 16, Frühjahr 2004:** Der Clara-Fey-Chor und das Blockflötenorchester Clara-Pfeifs feiern ihr 10-jähriges Jubiläum. Anfang Juni findet im Kurhaus Gemünd ein „Großer CFG-Ball“ statt.

**Heft 17, Herbst 2004:** Clara-Fey-Chor und Clara-Pfeifs reisen in unsere Partnerstadt Pont l'Abbe. Tatkräftige Eltern renovieren den alten „Milchraum“ am neuen Schulhof, wo von da an der Pausenverkauf von belegten Brötchen, Backwaren etc. erfolgt.

**Heft 18, Frühjahr 2005:** Auch die Küche unseres Café Clärchen wird von tatkräftigen Eltern mit handwerklichem Geschick und hohem Arbeitseinsatz völlig neu hergerichtet. Im Januar gastiert der Kabarettist Konrad Beikircher im PZ des CFG bereits zum 6. Mal. Auf Einladung des Schulleiters Helmut Schuster besucht der Aachener Weihbischof Karl Borsch die Schule.

**Heft 19, Herbst 2005:** Das CFG und unsere Partnerschule St. Peter's Prep in Jersey City feiern 20 Jahre

deutsch – amerikanische Schulpartnerschaft. Die Auschwitz-Überlebende Anita Lasker-Wallfisch bringt in zwei eindrucksvollen Vorträgen der Schulgemeinde die schrecklichen Ereignisse der NS-Zeit nahe.

**Heft 20, Frühjahr 2006:** Neben dem Haupteingang wird eine großformatige Bronzeplakette zum Gedenken an den 1994 verstorbenen Aachener Bischof Klaus Hemmerle angeracht, der sich insbesondere mit der Bewilligung der Erweiterungsbauten in den 80er Jahren um das Bischöfliche Clara-Fey-Gymnasium verdient gemacht hat.

**Heft 21, Herbst 2006:** In der ehemaligen Lehrküche wird das neue Selbstlernzentrum (SLZ) eingerichtet. Mithilfe von Spenden im Rahmen der freiwilligen Elternhilfe ist es gelungen, die beiden Computerräume, den Medienraum und das PZ mit fest installierten Beamern und Leinwänden auszustatten.

**Heft 22, Frühjahr 2007:** Zum ersten Mal kann im Differenzierungsunterricht in Klasse 9 das Fach Wirtschaftsenglisch gewählt werden. Als Abschluss können die Schülerinnen und Schüler ein international anerkanntes Zertifikat der London Chamber of Commerce and Industry (LCCI) erwerben.

**Heft 23, Herbst 2007:** Unser CFG-eigener Lern- und Informationsserver (LuIS) nimmt seinen Betrieb auf. Zum 30. „Geburtstag“ des Fördervereins schreibt Schulleiter Helmut Schuster: „Unser Förderverein hat sich in diesen Jahren zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner der Schule entwickelt.“

**Heft 24, Frühjahr 2008:** Ab dieser Ausgabe wird die Schulzeitung professionell gedruckt. Zum ersten Mal enthält die Zeitung Farbfotos, z.B. von dem aus dem Kölschen Fasteleer als Büttenredner „Ne bergische Jung“ bekannten Diakon Willibert Pauels, der im Schulgründungsgottesdienst die Festpredigt hält. Die Wanderausstellung „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben“, in der NS-Gräueltaten in Jugend-KZs dokumentiert werden, macht für zwei Wochen im CFG Station.

**Heft 25, Herbst 2008:** Die Schulzeit am Vormittag wird um 15 Minuten verlängert und ein Blockstundenmodell eingeführt, sodass Kurzstunden abgeschafft und eine zweite große Pause eingeführt werden können. Nach einem erfolgreichen ersten Versuch im Vorjahr bereitet sich in diesem Jahr eine zweite Gruppe von Spanischschülerinnen und -schülern auf das international anerkannte Spanischdiplom DELE vor.

**Heft 26, Frühjahr 2009:** Sieben Schülerinnen und ein Schüler des CFG gewinnen als Team „Dipol“ den WDR-Wettbewerb „Wir sind Manager“ und dürfen als Preis ein Konzert der WDR Big Band im Vogelsanger Kino ausrichten. Etwa tausend Zuschauer erleben ein perfekt organisiertes, mitreißendes Konzert. Die Ausstellung „Gottes Spuren in der Schöpfung“ mit Bildern des 2004 verstorbenen



Künstlers Peter Hodiamont begeistert die Schulgemeinde.

**Heft 27, Herbst 2009:** Beim Internetwettbewerb zum Deutsch-Französischen Tag setzt sich unser Französisch-Kurs aus der 10. Klasse gegen 130 Schulen durch und belegt den ersten Platz. Als einzige Schule in NRW zieht das CFG mit Mädchenfußballmannschaften aus zwei Altersklassen ins Landesfinale ein.

**Heft 28, Frühjahr 2010:** Als einzige weiterführende Schule im Kreis Euskirchen und als eines von wenigen Gymnasien im Land NRW erhält das CFG das Gütesiegel „Individuelle Förderung“.

**Heft 29, Herbst 2010:** 240 Schülerinnen und Schüler erreichen als Doppeljahrgang aus G8 und G9 die Einführungsphase der Oberstufe. Die Festwoche zum 50. Schuljubiläum des CFG ist „eine großartige Veranstaltung der gesamten CFG-Gemeinschaft“ (Helmut Schuster). Ebenfalls gefeiert werden 30 Jahre deutsch-französische Schülerbegegnungen.

**Heft 30, Frühjahr 2011:** Das CFG verabschiedet sich vom Samstagsunterricht in der Oberstufe. Zwei Kursräume werden mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Der „Raum der Stille“ wird eingerichtet.

**Heft 31, Herbst 2011:** Mit sehr gutem Erfolg meistert das CFG die landesweit durchgeführte Qualitätsanalyse. Zur nachmittäglichen Betreuung von Schülerinnen der Klassen 5 und 6 wird ein „Silentium“ eingerichtet. Eine Doppelausstellung in unserer Schule und im Forum Vogelsang mit Werken des Malers Otto Pankok wird als *das* Ausstellungsereignis des Jahres in der Eifelregion bezeichnet.

**Heft 32, Frühjahr 2012:** Mit einer eindrucksvollen Einweihungsfeier wird unsere neue CFG-Mensa eröffnet. Der lichtdurchflutete Bau wird weit über unsere Schule hinaus als architektonisches Highlight gefeiert. Ein Team aus drei Müttern sorgt über die Schulabschlüsse ihrer Kinder hinaus bis heute (außer in Zeiten pandemiebedingter Schließung) in unveränderter Zusammensetzung dafür, dass Schülerschaft und Kollegium täglich ein schmackhaftes und preiswertes Mittagessen genießen können.

**Heft 33, Herbst 2012:** Nach 23 Jahren erfolgreicher und kontinuierlicher Arbeit im Bereich der Studien- und Berufswahlorientierung wird das CFG als eins von wenigen Gymnasien im Regierungsbezirk Köln mit dem „Berufswahlsiegel“ ausgezeichnet.

**Heft 34, Frühjahr 2013:** Das CFG startet eine „MINT-Offensive“ mit dem Ziel, das Interesse von Schülerinnen und Schülern an *Mathematik*, *Informatik*, *Naturwissenschaften* und *Technik* zu fördern. Hintergrund ist, dass in den nächsten Jahren der Bedarf an naturwissenschaftlich und technisch ausgebildetem Nachwuchs – insbesondere bei Ingenieuren – weitaus größer ist, als die Anzahl der derzeit in den entsprechenden Fachbereichen Studierenden.

**Heft 35, Herbst 2013:** Im Kulturkino in Vogelsang feiern in einer einzigartigen Abiturfeier 210 Abiturientinnen und Abiturienten des Doppeljahrgangs aus G8 und G9 ihren Abschluss. Der untere Schulhof wird mit kindgerechten Bewegungs- und Rückzugsräumen neu gestaltet. Zum ersten Mal bereitet sich ein Englisch-Projektkurs der Q1 auf das Cambridge Certificate vor. Dieses Sprachzertifikat dient international als Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse für ein Studium in englischer Sprache, kann aber auch zur Verbesserung der Berufschancen führen.

**Heft 36, Frühjahr 2014:** Das CFG wird Partnerschule von MISEREOR. Clara-Fey-Chor und Clara-Pfeifs feiern ihr 20. Jubiläum mit einem Sommerkonzert in der Mensa.

**Heft 37, Herbst 2014:** Seit zehn Jahren arbeiten alle unsere Schülerinnen und Schüler einen Tag für die „Aktion Tagwerk“ und unterstützen so Lebensumstände und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika. Bundesweit sind wir die Schule mit der größten Teilnehmerzahl.

**Heft 38, Frühjahr 2015:** Der neue Kunstrasenplatz wird in Betrieb genommen. Zum ersten Mal findet im CFG ein „Tag der Naturwissenschaften“ für die Fünftklässler im Rahmen der Aktion „Young Spirit“ der Evonic Industries AG statt, an dem auf kindgerechte Weise die Lust der Schülerinnen und Schüler am Experimentieren geweckt werden soll.

**Heft 39, Herbst 2015:** Nach dem Kunstrasenplatz sind nun auch die Leichtathletikanlagen und das Basketballspielfeld fertiggestellt, sodass das „CFG-Waldstadion“ eröffnet werden kann. In einem intensiven Rezertifizierungsverfahren hat unsere Schule als einziges Gymnasium im Kreis Euskirchen wiederum das Berufswahlsiegel erhalten. Ein Netzwerk aus Ehemaligen knüpft sich: Zum einen treffen sich (wie schon seit 2012) Ehemalige zur Feier ihrer Abiturjubiläen im CFG in Anwesenheit zahlreicher ehemaliger und aktueller Lehrerinnen und Lehrer – in diesem Jahr gleich fünf Abiturjahrgänge von 1985 bis 2005. Zum anderen wird eine jährlich durchgeführte Veranstaltungsreihe Students@CFG (ab 2016 Alumni@CFG) begründet, in der Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Q1 aus erster Hand über Studienzweige, -orte und Berufe informieren. In Kooperation mit der Lit.Eifel liest der in Kall lebende, vielfach mit Preisen ausgezeichnete und inzwischen zu den wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsauctoren zählende Romancier Norbert Scheuer aus seinem neuen Roman.

**Heft 40, Frühjahr 2016:** Nach 2011 und 2013 wird das CFG zum dritten Mal als Nationalparkschule zertifiziert. Auf der Bildungsmesse Didakta in Köln wird unsere Schule zum ersten Mal als MINT-freundliche Schule zertifiziert.

**Heft 41, Herbst 2016:** Unser Schulgarten ist fertiggestellt. Schon vor den Sommerferien kann die

Schulgarten-AG die erste Ernte einfahren. Als Pilotprojekt wird die Klasse 8b zur ersten Tablet-Klasse am CFG. Unser bewährter Schulserver LuIS wird jetzt auch durch eine CFG-Cloud ergänzt, wodurch die Möglichkeit des Datenaustausches zwischen Schülerinnen und Schülern gegeben ist.

**Heft 42, Frühjahr 2017:** Nach fünf Jahren unterzog sich das CFG zum zweiten Mal einer neutralen Qualitätsanalyse des RP Köln – erneut mit herausragendem Ergebnis! Die ersten fünf Jahre unserer Mensa stellen lt. Schulleiter Helmut Schuster eine „einzigartige Erfolgsgeschichte“ dar. Für die Arbeit unserer Medienscouts erhält das CFG als einzige Schule im Kreis eine Auszeichnung der Landesanstalt für Medien NRW (LfM).

**Heft 43, Herbst 2017:** Die Bischöfliche Clara-Fey-Schule ist entstanden. Mit dem bewährten Clara-Fey-Gymnasium und der neuen Clara-Fey-Realschule beherbergt sie zwei Schulformen unter einem Dach. Unser schuleigener Lern- und Informationsserver LuIS besteht seit zehn Jahren. Helmut und Clara, zwei Zwergkaninchen, ziehen in ihr neues Heim im Clara-Fey-Schulgarten ein.

**Heft 44, Frühjahr 2018:** Unser Schul-Flag-Football-Team Clara-Fey-Wildcats legt im ersten Jahr seines Bestehens einen Traumstart hin. Die Newcomer gewinnen auf Anhieb die U-15-NRW-Meisterschaft, die German Open und die U-17-NRW-Meisterschaft. Die Clara-Fey-Schule als MINT-freundliche Schule erhält das Erweiterungszertifikat „Digitale Schule“.

**Heft 45, Herbst 2018:** Die Studien- und Berufs-wahlorientierung am CFG wird für weitere fünf Jahre mit dem Exzellenzberufswahlsiegel ausgezeichnet. Die renommierte Schriftstellerin Judith Hermann, deren Erzählung „Sommerhaus, später“ zur Abitur-Obligatorik der Deutsch-Grundkurse gehört, besucht unsere Schule zu einer Lesung vor Schülerinnen und Schülern der Q1 und Q2 mit anschließendem Autorengespräch. Die neuen Fünftklässler am CFG werden wieder nach G9 unterrichtet. Mit drei neuen Lehrerinnen und Lehrern startet die Clara-Fey-Realschule ins zweite Jahr. Drei Eingangsklassen am Gymnasium und zwei an der Realschule zeigen die positive Resonanz auf das innovative Schulkonzept der Clara-Fey-Schule.

**Heft 46, Frühjahr 2019:** Die Kleinwindkraftanlage neben dem CFS-Waldstadion geht in Betrieb. Unser Schulseelsorger Bruno Müller geht in den Ruhestand. In den 17 Jahren seines Wirkens hat er bedeutende Impulse an unserer Schule gesetzt.

**Heft 47, Herbst 2019:** Neue Schulseelsorgerin wird Astrid Sistig. Im neu eingerichteten Technikraum feiert der erste Technikkurs der Clara-Fey-Realschule Premiere.

**Heft 48, Frühjahr 2020:** OstD i.K. Helmut Schuster wird nach fast 17 Jahren als Schulleiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für die

wohlwollende Förderung der Schulzeitung und seine häufigen Besuche bei Redaktionssitzungen ist die Redaktion Helmut Schuster zu herzlichem Dank verpflichtet. Zunächst kommissarisch übernimmt die bisherige stellvertretende Schulleiterin Roswitha Schütt-Gerhards die Schulleitung. Vor zehn Jahren hat das Projekt begonnen, am CFG einen Schulcampus einzurichten und so den reinen Lernort Schule zum Lebensraum für unsere Schülerinnen und Schüler weiterzuentwickeln. Dieses Campusprojekt wird nun mit der Fertigstellung unserer Klimastation und unseres grünen Klassenzimmers mit Kleintiergehege erfolgreich abgeschlossen. Bereits zum dritten Mal ist der Schauspieler Ekkehard Voigt mit einer eindrucksvollen Soloinszenierung von Goethes Drama „Faust I“ für die Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase zu Gast am CFG.

**Heft 49, Herbst 2020:** Nachdem sie die Schule nach dem Ausscheiden des langjährigen Schulleiters Helmut Schuster bereits kommissarisch geleitet hat, wird Roswitha Schütt-Gerhards vom Schulträger zur Schulleiterin ernannt. Pandemiebedingt erlebt das CFG außergewöhnliche Abiturfeiern. Gottesdienst und Festakt finden jeweils bei gleichem Programm viermal hintereinander statt, sodass die notwendigen Abstände eingehalten werden können. Die CFS erhält erneut das Gütesiegel „Digitale Schule“. In nahezu allen Unterrichtsräumen ermöglichen Beamer mit Soundsystem und Access Points digitales Unterrichten mit Zugang zum Internet über unser flächendeckendes WLAN „ClarasWiFey“. Schulbesuchshund Samson unterstützt die pädagogische Arbeit des Kollegiums.

**Heft 50, Frühjahr 2021:** Diese Jubiläumsausgabe dokumentiert wieder die überaus vielfältigen Aktivitäten an der Clara-Fey-Schule und zeigt so erneut, wie engagiert, kreativ und professionell Schulleitung, Kollegium und die ganze Schulgemeinde die Corona-Krise meistern und wie lebendig unsere Schule auch in den lähmenden Zeiten der Pandemie bleibt.

An dieser Stelle gebührt ein ganz herzlicher Dank den Schulleitungen, Herrn Schwinn, Herrn Schuster und Frau Schütt-Gerhards, allen Kolleginnen und Kollegen, Müttern und Vätern, Schülerinnen und Schülern sowie allen Verfassern von Gastbeiträgen für ihre Mitarbeit an der Schulzeitung und nicht zuletzt allen geneigten Leserinnen und Lesern für ihre Treue. Verbunden damit bleibt mir zum Schluss die herzliche Bitte, auch weiterhin die Schulzeitung mit interessanten Beiträgen zu unterstützen und uns als Leserinnen und Leser gewogen zu bleiben.

Im Namen aller bisherigen und aktuellen Mitglieder der Redaktion unserer Schulzeitung „Neues vom CFG und der Clara-Fey-Realschule“

**Stephan Heening,  
Leiter der Redaktion**

# Advent 2020 in der CFS

## Eingeschränkt, aber nicht einfallslos



Im pandemiegeprägten Jahr 2020 konnte das SV-Team nicht die üblichen (Groß-)Veranstaltungen für die Schülerschaft durchführen. Um vielleicht trotzdem das ein oder andere Lächeln auf die Gesichter der kleinen und großen Schülerinnen und Schüler der CFS zu zaubern, gestaltete die Schülerschaft einen Adventskalender (s. Foto oben). Für jede der 23 Klassen der Sekundarstufe I und die gesamte Oberstufe wurden einige Überraschungen besorgt. Aufgrund der vorweihnachtlichen Schulschließung konnten nicht alle Adventstürchen zum angegebenen Zeitpunkt geöffnet werden. Die gute Nachricht: Für Geschenke ist es nie zu spät! Die Weihnachtselfen haben ein paar Überstunden eingelegt und die übrig gebliebenen Geschenke frei Haus in die Klassenräume geliefert. Die kleinen Aufmerksamkeiten bereiteten hoffentlich genauso viel Freude wie das Geschenk für die Oberstufe, das auf seinen Aufbau und die Eröffnungspartie im Clärchen wartet.

## Eure SV

### Auch 2020 ein Adventskalender auf der „Brücke“ der CFS!

In diesem Jahr schmückte die Klasse 5a mit von den Schülerinnen und Schülern ganz individuell gestalteten roten Sternen die Brücke zwischen Alt- und Neubau. Jede(r) war für einen Tag verantwortlich, so dass die 24 Fenster mehr und mehr auf das Herannahen des Weihnachtsfestes aufmerksam machten, sichtbar für die ganze Schulgemeinde. Besondere Tage, wie der des heiligen Nikolaus oder auch die Adventssonntage, erhielten mehr als einen Stern. Das hatte den guten Effekt, dass wirklich alle aus der doch recht großen Klasse ihren Beitrag zum Adventskalender leisten konnten.

Corona macht leider auch nicht vor Adventskalendern Halt! Der weitgehende Wechsel in den Distanzunterricht ab dem 14. Dezember stellte auch unsere Aktion sehr in Frage: Wie sollten die fertigen Sterne in die Schule kommen? Und würde es sich überhaupt lohnen, sie anzubringen? Wer war denn überhaupt noch da, um sie anzuschauen? Aber wir wollten uns nicht mutlos machen lassen, und so wuchs die Zahl der roten Sterne so zuverlässig wie in den vielen zurückliegenden Jahren. Am letzten Schultag brannte diesmal sogar vor jedem von ihnen ein Kerzenlicht auf der sonst dunkel gebliebenen Brücke: ein stimmungsvolles Zeichen der Hoffnung – nicht nur für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die an diesem 18.12. zum Klausurschreiben in die Schule gekommen waren. Die Bilder der „Adventsbrücke“ gingen zum Schluss digital an die ganze Schulgemeinde.

## Antje Janssen-Zimmermann

### Weihnachtskisten für die Caritas

Gerade in diesen besonderen Zeiten war es uns ein großes Anliegen, im vergangenen November wieder unsere alljährliche Weihnachtskisten-Aktion an der Clara-Fey-Schule zu starten, um damit hilfebedürftige Menschen in der Weihnachtszeit zu unterstützen. Nach nur zwei Wochen packten wir dann zusammen mit einem Pädagogik-Leistungskurs der Jahrgangsstufe Q1 fast 50 Kisten in schönes Weihnachtspapier ein und stellten aus den gesammelten Lebensmitteln Weihnachtspakete zusammen, die einerseits ein schönes Weihnachtssessen und andererseits durch Servietten, Kerzen und etwas Weihnachtsschmuck auch ein wenig Besinnlichkeit ermöglichen konnten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas in Schleiden nahmen unsere Weihnachtskisten voller Freude entgegen und verteilten sie kurz vor dem Weihnachtsfest an in Not geratene Familien, die so ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhielten und dadurch spürten, dass sie nicht alleine sind.

Herzlichen Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

## Stephanie Reuter



# Einblicke in die Arbeit der CFR

Liebe Schülerinnen und Schüler der Clara-Fey-Schule,  
wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, bin ich nicht nur in der Schule, sondern auch während des Lockdowns für euch da 😊!

Als es hieß, die Schulen schließen, haben wir sofort ein kleines Homeoffice - natürlich mit eigener Webcam - für mich eingerichtet. Ich freue mich jedes Mal riesig, wenn ich live bei den Videokonferenzen dabei sein darf und kleine Aufgaben übernehmen kann (wie zum Beispiel das Drehen am Sams-O-rakel oder der Einsatz als Quizmaster). Es ist immer schön, euch wiederzusehen!

Da ich nicht bei allen Videokonferenzen gleichzeitig dabei sein kann (auch wenn ich das sehr gerne würde!), bin ich jetzt stolzer Besitzer eines virtuellen Klassenraums, auf den man auch außerhalb der Schulzeit zugreifen kann. Dort findet man kleine Spiele, Rätsel, Videos, Informationen rund um den Hund und vieles mehr. Wenn ihr Lust habt, schaut gerne mal vorbei 😊 oder verfasst einen kleinen Eintrag in mein neues digitales Freundebuch!

Pudelige Grüße aus dem Homeoffice

Euer

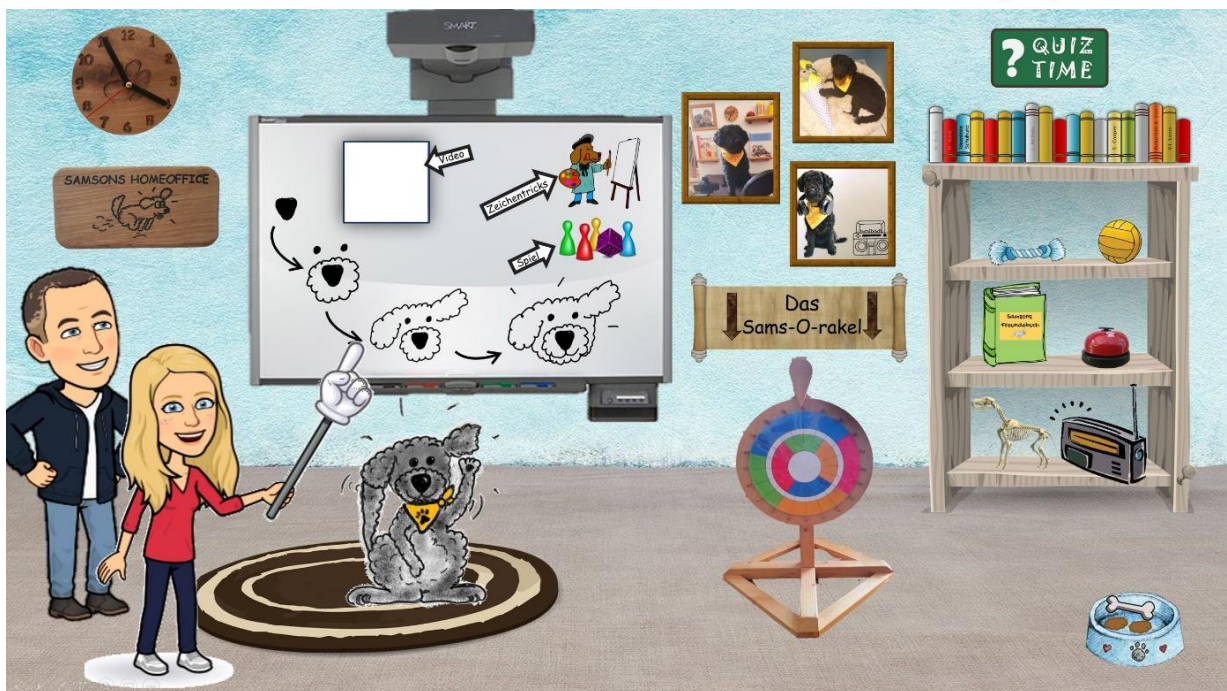
Samson 



Samsons Freundebuch  
<https://t1p.de/SamsonsFreundebuch>



Samsons Homeoffice  
<https://t1p.de/SamsonsHomeoffice>



Annika und Michael Hartmann



# Kinder aus der CFR basteln Futterglocken

Lockdown, Biologie und extreme Kälte im Biounterricht vereinen – geht das? Ja, sagt die Klasse 5e: Gemeinsam haben wir das Thema „Überwinterung bei Tieren“ im Online-Unterricht bearbeitet und dann haben die Schülerinnen und Schüler Futterglocken für unsere heimischen Vögel gebastelt und bei der extremen Kälte im Februar nach draußen gehängt.



Julie Küpper



von Emma Keus



v. Emilia Esch u. kl. Schwester



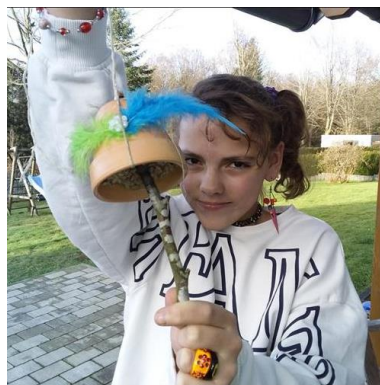
von Emma Keus



Miguel Mingers



Lennard Offele



Elena Stollenwerk



Die Futterglocke von Lennart Schwedt wurde schon sehr gut angenommen.

Heike Jäckel

## Euregio-Schüler-Literaturpreis 2020 / 2021 Bereicherungen aus der Welt der Gegenwartsliteratur



Außergewöhnliche und nachhaltige Eindrücke aus der Welt der Gegenwartsliteratur vermittelt in schöner Regelmäßigkeit die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler eines Literaturkurses unserer Schule in der Jury des Euregio-Schüler-Literaturpreises. Inzwischen kann die Clara-Fey-Schule auf fast zwei Jahrzehnte der Mitwirkung an diesem außergewöhnlichen Projekt zurückblicken. Unter den heute ca. 30 regelmäßig teilnehmenden Schulen aus der gesamten Euregio gehört die CFS damit zum Urgestein dieses einzigartigen Literaturpreis-Projekts.

Auch für 2020 hatte der Trägerverein EuregioKultur e.V. – wie in jedem Jahr – zwei Romane aus dem deutschen, dem niederländisch-flämischen und dem französischen Sprachbereich nominiert, die von den Schülerinnen und Schülern eingehend gelesen und im Kurs diskutiert wurden. Ein weites Spektrum von Erzählwerken stand zur Auswahl: Monica Sabolos Roman „Summer“, David Foenkinos‘ „Das geheime Leben des Monsieur Pick“, Mariana Lekys Roman „Was man von hier aus sehen kann“, Peter Stamms Novelle „Weit

über das Land“, Conni Palmens „Du sagst es“ sowie Marjolijn van Heemstras „Ein Name für Dich“.

Einzelne Kleingruppen des Kurses fertigten sehr gelungene und informative Präsentationen zu den Romanen an, sodass die Gesamtgruppe ein stabiles Fundament für ihr Votum gewinnen konnte. Besonders eindrucksvoll waren auch die Begegnungen mit den Autorinnen und Autoren bei den Lesungen in Eupen, Aachen und Lüttich. Schade war allerdings, dass die internationale Großjury, bestehend aus über 300 niederländischen, belgischen und deutschen Schülerinnen und Schülern, die eigentlich im April 2020 in den Niederlanden hätte tagen sollen, aufgrund der Pandemie ausfallen musste. So musste die Jury diesmal ohne die in der Regel sehr facettenreichen Diskussionen und Plädoyers am Jurytag auskommen.

Gleichwohl hatte die digitale Abstimmung ein eindeutiges Ergebnis: Preisträgerin des Euregio-Schüler-Literaturpreises 2020 wurde Mariana





Leky mit ihrem im ländlichen Westerwald-Milieu verorteten, viele tiefgründige Fragen bezüglich des Lebens mit wuchernder Fantasie und großer Leichtigkeit thematisierender Roman „Was man von hier aus sehen kann“. Damit fiel die Wahl auf eine sympathische Preisträgerin, deren Werk auch die meisten unserer Kurs Teilnehmerinnen und -teilnehmer sehr überzeugt hatte. Ungeachtet der erstmaligen Einschränkungen war der Kurs, in dem auch kreativ gearbeitet wurde, wieder eine große Bereicherung – für die Kursleiter nicht minder wie für die Schülerinnen und Schüler. Auch die Preisverleihung musste 2020 digital stattfinden: Wie engagiert Schülerinnen und Schüler unserer Schule daran mitwirkten, ist hier zu sehen:

<https://youtu.be/Or4q3F9LTIU>.

Pandemie hin oder her: Auch 2021 nimmt der Literaturkurs wieder teil, und längst läuft das Projekt auf Hochtouren. Nominiert sind in diesem Jahr Annette Hess mit „Deutsches Haus“, Mahir Guven mit „Zwei Brüder“, Maria Peters mit „Die Dirigentin“, Philippe Besson mit „Hör auf zu lügen“, Pierre Jarawan mit „Am Ende



bleiben die Zedern“ und Simone van der Vlugt mit „Nachtblau“.

Freilich musste der Wettbewerb unter den weiterhin gegebenen Bedingungen in diesem Jahr reichlich modifiziert werden. Umsichtig und gewissenhaft haben die Initiatoren des Projekts, die Schriftstellerin Sylvie Schenk und Dr. Oliver Vogt vom Trägerverein EuregioKultur e.V. umdisponiert: Die Lesungen und die Begegnungen mit den Autorinnen und Autoren finden in diesem Jahr sämtlich im digitalen Format statt. Dafür haben aber auch alle Interessentinnen und Interessenten aus der Schulgemeinde (und darüber hinaus) diesmal die Gelegenheit, den spannenden Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern und Autorinnen und Autoren mitzuverfolgen: eine schöne Gelegenheit, um mitzuerleben, wie engagiert und begeistert sich junge Menschen für Literatur interessieren können. Die ersten digitalen Begegnungen haben bereits stattgefunden; die beiden noch ausstehenden Online-Lesungen sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.euregio-lit.eu/de/aktuelles/termine>.

**Christoph Leisten, Jennifer Veithen**

# PiA – Physik im Advent

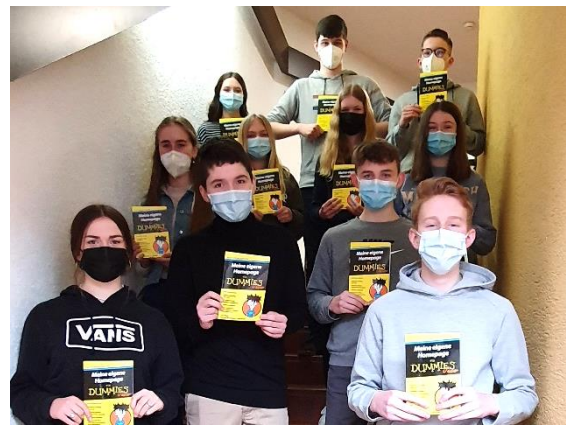


Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9d mit ihren im Advent 2020 gewonnenen Buchpreisen

„Alle Jahre wieder ...“ nehmen die Physikkurse der CFS an diesem Adventskalender der besonderen Art teil. PiA begleitet Schülerinnen und Schüler durch die Adventszeit. Jungforscherinnen und Jungforschern werden 24 kleine, einfache Experimente und physikalische Rätsel vorgestellt, die die Freude am Selber-Experimentieren wecken sollen.

Auf der Webseite [www.physik-im-advent.de](http://www.physik-im-advent.de) können die Fragen beantwortet und die Auflösung der in dem Experiment jeweils aufgeworfenen physikalischen Frage als Video angesehen werden. Neben dem Spaß am Experimentieren kann man auch etwas gewinnen.

Dieses Jahr gewann die Klasse 9d mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 425 von 504 möglichen Punkten einen Buchpreis „Meine eigene Homepage für Dummies“ sowie Marie Marx, Klasse 9b (s. kleines Foto rechts), mit 24/24 Punkten eine Formelsammlung aus dem Klett-Verlag.



## Marie schreibt dazu:

„Physik im Advent“ ist ein Adventskalender mit 24 kleinen Experimenten und physikalischen Rätseln, die jeder zu Hause einfach nachmachen kann. Jeden Tag wird in einem kurzen Video erklärt, wie das Experiment funktioniert und danach kann man es selbst ausprobieren.



Anschließend kann man aus vier verschiedenen Lösungsmöglichkeiten die richtige auswählen. Es stehen einem mehrere Joker zur Verfügung, wenn man sich bei einer Antwort nicht sicher ist oder wenn man mal nicht zum Experimentieren gekommen ist. Am Ende werden von jedem Tag die Punkte zusammengezählt und mit etwas Glück kann man tolle Preise gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch!

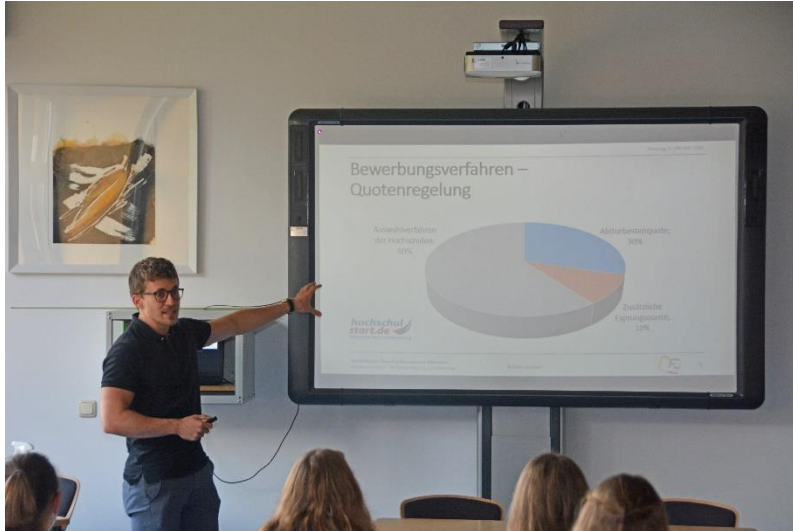
Hartmut Murk



# Studien- und Berufswahlorientierung an der CFS

## Der lange Weg zum Medizinstudium

**Der Traum vom Medizinstudium muss kein Traum bleiben.**



Referent Felix Leuchter im Medienraum unserer Schule

Viele Schülerinnen und Schüler träumen von einem Studium der Humanmedizin, doch nehmen Abstand davon, da ihnen ein Abiturdurchschnitt von 1,0 unerreichbar erscheint.

Seit mehreren Jahren zeigt unser ehemaliger Schüler Felix Leuchter (Abijahrgang 2012) unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten verschiedene Wege auf, wie man seine Abiturnote verbessern kann, um doch noch den ersehnten Studienplatz in Medizin zu erhalten. Eine Ausbildung zum Rettungsanästhetiker, ein

Studium im Ausland, die Teilnahme an einem Auswahlgespräch oder an dem Mediziner-Test sind einige Möglichkeiten, die neben einem Top-Abitur bei der Verwirklichung des beruflichen Traums helfen.

Neben zahlreichen nützlichen Tipps erläuterte Felix Leuchter den rund 25 interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die aktuellen Bewerbungsverfahren und Zulassungsvoraussetzungen sowie Aufbau und inhaltliche Schwerpunkte des Medizinstudiums.

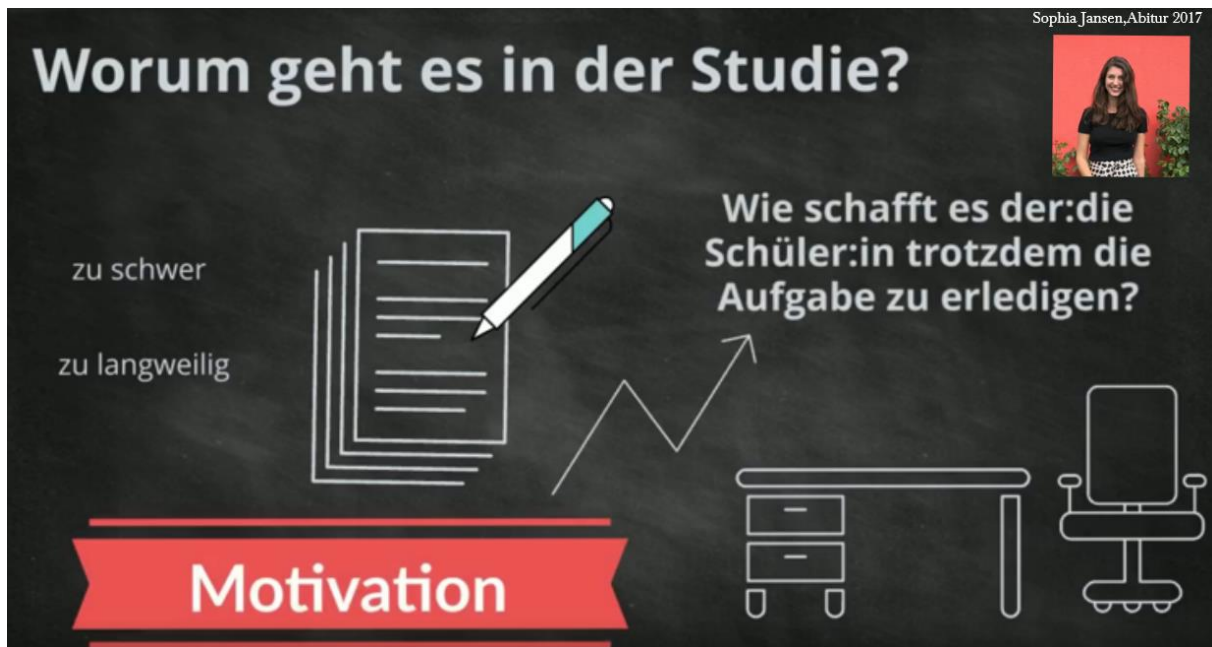
Berichte von eigenen Erfahrungen auf dem (langen) Weg zum Studium und während des Studiums waren motivierend und hilfreich.

Wir bedanken uns herzlich bei Felix Leuchter und wünschen ihm für sein praktisches Jahr im Kreiskrankenhaus Mechernich und seine weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

**Melanie Moersch**



## Studien im Rahmen der schulischen Berufsorientierung: Wie können wir unseren Schülerinnen und Schülern helfen, ihren beruflichen Weg nach der Schule zu finden?



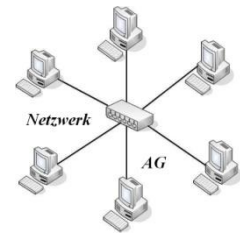
Unseren Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen zu geben bei der Suche nach dem richtigen Berufsziel ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Um das Konzept der beruflichen Orientierung an der CFS weiterhin zu optimieren, haben verschiedene Klassen an zwei wissenschaftlichen Studien teilgenommen.

Die erste Studie fand im Dezember 2020 im Rahmen des Forschungsprojektes „Finde deinen Weg“ in den Klassen 9 und mehreren Kursen der Jahrgangsstufen EF, Q1 und Q2 statt. Geleitet wurde dieses Projekt von der Doktorandin Johanna Schmitz-Peiffer von der Universität Maastricht. Mit dem Ziel, die berufliche Orientierung an Schulen zu verbessern, ging es für die Schülerinnen und Schüler vorrangig um Fragen zum Fortschritt ihrer beruflichen Orientierung, zu ihren Gewohnheiten und zu ihren sozio-emotionalen Fähigkeiten. Die Ergebnisse der Studie sollen helfen herauszufinden, welche Informationen Jugendlichen helfen, einen Berufsweg zu wählen, mit welchem sie langfristig glücklich und erfolgreich sind.

In einer zweiten Studie geht es um die Entwicklung von Motivationsstrategien. Wer kennt das Problem nicht, wenn man vor einer Aufgabe steht und „einfach keine Lust hat“, diese zu bearbeiten oder diese von vornherein schlicht „unlösbar“ erscheint? Wie können Schülerinnen und Schüler sich selbst motivieren? Welche Motivationsstrategien helfen, auch diese Hürden im schulischen Bereich, im späteren Berufsleben oder im Studium zu überwinden? Hierzu hat unsere ehemalige Schülerin Sophia Jansen, Fachbereich Kinder- und Jugendpsychologie der Philipps-Universität Marburg, im Februar 2021 in den Klassen 7 bis 9 eine Studie durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Studie sollen den Schülerinnen und Schülern Hilfestellungen geben, wie man zukünftig Herausforderungen in der Schule grundsätzlich bewältigen und die eigene Anstrengungsbereitschaft vergrößern kann. Wir danken allen Klassen und Kursen für die Teilnahme an diesen Studien.

**Melanie Moersch, Studien- u.  
Berufswahlkoordinatorin**

# NAG Neuigkeiten von der Netzwerk-AG

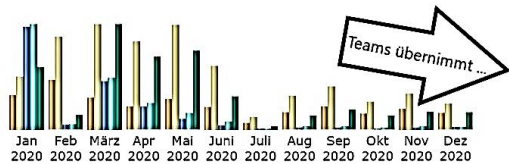


Die Netzwerk-AG (NAG) trifft sich wegen der Schulschließung bis auf unbestimmte Zeit nicht. Wartungsarbeiten müssen trotzdem erledigt werden und so bin ich mehrmals pro Woche zur Pflege der Systeme in der Schule. Manchmal kommt Maik Geyer aus der 9c zur Unterstützung. Seit zwei Wochen ist die Q2 wieder im Präsenzunterricht und so übernimmt Erik Hofmann einige wichtige Aufträge. Bald verlässt Erik nach ca. drei Jahren Mitgliedschaft die NAG, um sich auf die Abiturprüfungen vorzubereiten. Im Namen unserer CFS bedanke ich mich herzlich für die vielen Stunden, die er – trotz stressiger G8-Zeit – für die Wartung unserer Netzwerke investierte, und wünsche ihm viel Glück und Geschick auf seinen Wegen.

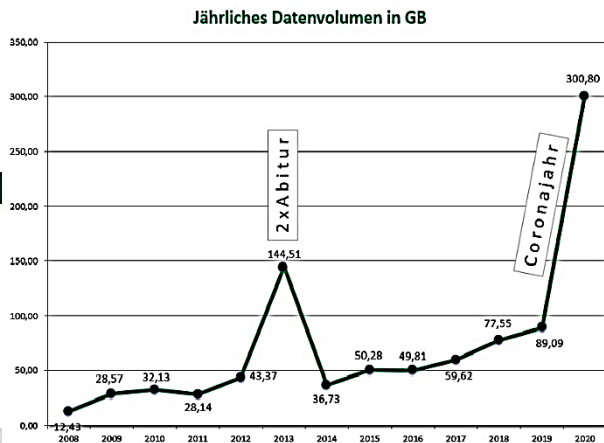
Unsere Clara-Fey-Schule gehört zu einer der wenigen Schulen in NRW, die ein flächendeckendes WLAN anbieten kann. „ClarasWiFi“ funkt nahezu in jedem Winkel unseres Schulgeländes. In diesen Tagen wird es auf die Sporthallen ausgebreitet und dann endet die Testphase. Nach den Osterferien erhalten alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der CFS neue Zugangsdaten. In den vergangenen Monaten lösten die Mitarbeiter unserer Wartungsfirma Comtec aus Kall einige Probleme sowohl beim Verbindungsaufbau als auch beim Abruf von Webinhalten.

Die beschriebenen Probleme werden hoffentlich auch durch folgendes Ereignis der Vergangenheit angehören: Der Breitbandausbau erreichte endlich unsere Schule, das Glasfaserkabel der Deutschen Telekom liegt einsatzbereit in unserem Serverschrank. Sehnsüchtig warten wir darauf, dass das Bistum Aachen den geplanten 1000 MBit-Vertrag besiegelt. Wir werden die bestehende 450 Mbit-Leitung von der Firma Vodafone behalten. Beide Anschlüsse sollen von unserer Firewall intelligent ausgeschöpft werden, sodass es keine Internetabbrüche mehr geben sollte. Ich bin sehr gespannt.

Da die Netzwerkstrukturen an unserer Schule sehr groß geworden sind, wird in diesen Tagen der Umfang des Wartungsvertrages mit der Firma Comtec auf unsere Bedürfnisse angepasst. Nach 13(!) Jahren verabschiedet sich unser selbst entwickelter Webdienst LuIS so langsam in den Ruhestand. Während der ersten Schulschließung im letzten Jahr lief LuIS zur Höchstform auf. Denn obwohl wir ab September Microsoft-Teams als Lernplattform einsetzten, war es für LuIS ein Rekordjahr. Die beiden Bilder belegen das sehr eindrucksvoll. Das Datenvolumen von 300 GB bedeutet ca. 7500 Textdateien pro Schultag.



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2020	10537	16516	3546409	3589273	41.74 GB
Feb 2020	15452	28760	135798	176899	9.81 GB
März 2020	9844	32472	1637359	1790426	69.94 GB
Apr 2020	7189	27409	789187	910652	48.81 GB
Mai 2020	9204	32113	337109	522933	52.67 GB
Juni 2020	6921	19484	157695	255060	21.81 GB
Juli 2020	2089	3895	10924	20141	2.07 GB
Aug 2020	5219	10444	46937	93378	8.77 GB
Sep 2020	6885	13121	57358	109757	12.79 GB
Okt 2020	4885	8470	37850	71992	8.90 GB
Nov 2020	6377	10985	45432	88172	12.39 GB
Dez 2020	4879	7725	49299	77534	11.10 GB
<b>Total</b>	<b>89481</b>	<b>211394</b>	<b>6851357</b>	<b>7706217</b>	<b>300.80 GB</b>



Volker Glaß für die Netzwerk-AG

# Termine Schuljahr 2020/21, 2. Halbjahr

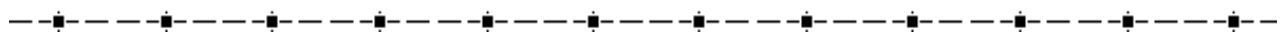
Vorab ein Hinweis: Da die Schulzeitung wegen der pandemiebedingten Umstände deutlich später als beabsichtigt erscheint, sind die ursprünglich in der folgenden Liste für die Monate April und Mai aufgeführten Termine bzw. freien Tage bereits vorüber und wurden deshalb hier gestrichen. Wir hoffen zuversichtlich, Ihnen in der nächsten Ausgabe im Herbst wieder eine vollständige Terminübersicht rechtzeitig zur Verfügung stellen zu können.

<b>03.06.21:</b>	<b>frei (Fronleichnam)</b>
<b>04.06.21:</b>	<b>frei</b>
<b>11.06.21:</b>	<b>(voraussichtlich) Begrüßung der neuen Fünftklässler</b>
<b>16.06.21:</b>	<b>(voraussichtlich) 17.00 – 19.00 Uhr Kennenlernnachmittag für die neue Jahrgangsstufe EF</b>
<b>25.06. – 01.07.21:</b>	<b>(voraussichtlich) Berufsorientierungswoche Jahrgangsstufen 9 und EF</b>
<b>26.06.21:</b>	<b>(voraussichtlich) Abiturfeier mit Zeugnisausgabe</b>
<b>28.06.21:</b>	<b>Zeugiskonferenz (ganztägig), (evtl.) Aktion Tagwerk</b>
<b>02.07.21:</b>	<b>3. Stunde Zeugnisausgabe</b>

## **05.07. – 17.08.21: S O M M E R F E R I E N**

<b>17.08.21:</b>	<b>Lehrerkonferenz</b>
<b>18.08.21:</b>	<b>07.40 Uhr Wiederbeginn des Unterrichts</b>
<b>19.08.21:</b>	<b>erster Schultag der neuen Fünftklässler</b>

Die Termine mit dem Vermerk „voraussichtlich“ können nur stattfinden, wenn das Infektionsgeschehen es dann auch erlaubt.



## **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht!**

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass in der Redaktion der Schulzeitung nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, die sich für Zeitungsarbeit interessieren, mitwirken können. Die Redaktion trifft sich jeweils zweimal im Jahr, und zwar jeweils kurz nach Beginn des ersten bzw. zweiten Schulhalbjahrs. Wer sich eine Mitarbeit in der Schulzeitungsredaktion vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, mit uns über das Sekretariat der Schule telefonisch oder per Mail Kontakt aufzunehmen.

**Stephan Heening, Leiter der Redaktion**